



RÉGION DENTS DU MIDI

Wildkräuterparadies

Zahlreiche Blüten machen das Wallis bunt und erfreuen auch den Gaumen. Wer mit Guillaume Besson in der Région Dents du Midi auf Exkursion geht, wird einiges über die Pflanzen erfahren.



Er liebt das Abenteuer, die Natur und die Pflanzen, die dort wachsen: Guillaume Besson ist der Walliser Kräuterzauberer. Er kennt die wilden Pflanzen und ihre kulinarischen, aber auch medizinischen Verwendungen. Um auch andere in die Geheimnisse der Alleskönner einzuweihen, bietet er Kräuterwanderungen in der Région Dents du Midi an. Die gefundenen Pflanzen werden am Schluss verarbeitet und verkostet.

Ein kleines Potpourri der Pflanzen:

☞ Die «Kaiserin» (*Peucedanum ostruthium*) trägt ihren Namen, weil sie von den älteren Leuten sehr geschätzt wird. So soll sie zum Beispiel bei Arthrose helfen. Mit ihrem aromatischen Geschmack verleiht die Meisterwurz Saucen und Suppen eine unverkennbare Note.

☞ Das schöne Weidenröschen (*Epilobium angustifolium*) mit den leuchtend rosafarbenen Blüten ist im Sommer oft auf Waldlichtungen und am Rand von Felsen anzutreffen. Aus ihren fermentierten Blättern kann ein ausgezeichnete Aufguss zubereitet werden, der an schwarzen Tee erinnert.

☞ Der Wacholder (*Juniperus communis*) ist ein Universalheilmittel gegen alle Beschwerden, die durch mangelnde Wärme auftreten. Die getrockneten Beeren machen munter und wach.

KRÄUTERWANDERUNG IN MORGINS

Diese Wanderung führt durch die wunderbare Landschaft von Morgins, mal hoch, mal runter, über grüne Wiesen und vorbei an vielen Kräutern. Dazwischen gibt es wunderbare Aussichten auf die Dents du Midi und genügend Alpwirtschaften und sonnige Plätze, um nicht nur das Panorama, sondern auch regionale Produkte und wilde Kräuter zu geniessen.



Die ganze Geschichte erfahren



Kräuterexkursionen

Guillaume Besson passt seine Wanderungen jeweils dem Wetter und der Jahreszeit an.

Von Blüte zu Blüte mit Guillaume Besson auf Kräutersuche in der Région Dents du Midi.

